

Rudolf Steiner: „Was sind denn also Parteien hier im physischen Leben? Sie sind die Karikaturen von demjenigen, was in der übersinnlichen Welt seine gute Berechtigung hat; sie sind die verzerrten Schattenbilder von Dingen, die in der geistigen Welt ihre gute Berechtigung haben. Das ist das Schwierige der Sache, daß dasjenige, was in der sinnlichen Welt auftritt, das Abbild sein kann von etwas, was in der geistigen Welt eine ganz gute Bedeutung hat. In der sinnlichen Welt ist es verderblich, verwerflich, denn die Welten haben alle ihre eigenen Gesetze - und wir steuern heute hinein in die Notwendigkeit, uns zur geistigen Welt wieder hinaufzuarbeiten. Aber die erste Etappe wird damit begonnen, daß hier in dem physischen Leben die Karikaturen des geistigen Lebens auftreten, daß die Menschen zunächst hier Parteifahren aufrichten und Partiegötzen folgen, während sie geistigen Wesenheiten folgen sollten. Da ist es Wahrheit, wenn es in der übersinnlichen Welt geschieht; Lüge und Illusion ist es, wenn es hier in der physischen Welt geschieht.“
(GA 197, 30. 7. 1920, S. 124, Ausgabe 1986)

Herwig Duschek, 25. 1. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2607. Artikel zu den Zeitereignissen

Die "Strategie der Spannung" in Schule und Gesellschaft (2)

Schnell ist man nach dem Schülermord in Lünen mit der "Einzelfall"-These zur Hand: *Innenminister NRW geht von "Einzelfall" aus.*¹ NRW-Innenminister Herbert Reul ist von der CDU und damit sowohl der *Migrations-Agenda*, als auch der *Asyl-Industrie* verpflichtet. Dabei findet man bei *google* unter den Begriffen "Schule Messer Gewalt" jede Menge Einträge, wie:

Gewalt auf dem Schulhof: Mit dem Messer morgens in die Schule

Von: Thomas Vogel
Letzte Aktualisierung: 26. Mai 2017, 16:40 Uhr



(Einer von vielen Fällen jedes Jahr: Im vergangenen Sommer nimmt ein elfjähriger Schüler ein langes Küchenmesser mit zur Schule und bedroht Mitschüler Die Polizei hält eine Gefährderansprache, er wird für 14 Tage suspendiert. Symbolbild: dpa.²)

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/schueler-getoetet-mitschueler-luenen-gesamtschule-100.html>

² <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/gewalt-auf-dem-schulhof-mit-dem-messer-morgens-in-die-schule-1.1633836>



„Einer Schülerin wurde hierbei das Messer an den Hals gedrückt.“
Quelle: BILD

ntv

00:55 | 02:47

**Armbrüche und Messer auf Schulhöfen
Lehrer verzweifeln an zunehmend roher Gewalt**

15.12.17 12:26 Uhr – 02:48 min

Die Spaltung der Gesellschaft schlägt in die jüngste Generation durch: Respektlosigkeit und rohe Gewalt an Schulen nehmen zu. Eine Saarbrücker Schule schreibt einen Brandbrief, die Politik reagiert. Doch das Problem ist nur aufgeschoben. Eltern kommen ihren Aufgaben nicht nach, Lehrer verlieren die Kontrolle - und werden selbst zu Opfern tätlicher Angriffe.

Mehr zum Thema:

- Große Defizite in Deutschland: Viele Kinder kennen ihre Rechte nicht
- Adventsmarkt läuft aus dem Ruder: Betrunkene Lehrerin verletzt Schüler am Hals
- Video: Schülergewalt wird zunehmend zum Problem

(<https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Lehrer-verzweifeln-an-zunehmend-roher-Gewalt-article20186840.html>)

Pfefferspray und Messer in der Schule Lehrer schreiben Brandbrief ans Ministerium

15.12.17, 08:16 Uhr

EMAIL FACEBOOK TWITTER MESSENGER



(<https://www.berliner-kurier.de/news/panorama/pfefferspray-und-messer-in-der-schule-lehrer-schreiben-brandbrief-ans-ministerium-29298190>)

Die Messerstechereien in den Schulen hatten im April 2015 auch schon den Tod eines Schülers zur Folge:³

BLUTTAT IN HAMBURG

17-Jähriger ersticht Schüler in Klassenraum

Mitschüler zu BILD: „Es ging um ein Mädchen!“



... Die Nelson-Mandela-Schule an der Prassekstraße Dienstag um 11.10 Uhr. Ein 17-jähriger Afghane kommt ins Klassenzimmer. Er ist, wie viele hier, ein „minderjähriger unbegleiteter Flüchtling“. Was nun geschieht, ist noch unklar. Bekannt ist lediglich, dass er auf einen gleichaltrigen Landsmann zugeht, mit ihm sprechen will. Doch der zückt plötzlich ein Küchenmesser und sticht zu. Immer wieder, wie von Sinnen. So, als wolle er ganz sicher sein, dass sein Opfer stirbt. Panik im Klassenzimmer! Schreiend laufen die etwa 15 Jungen und Mädchen ins Freie. Angst, dass er auch sie ermordet. Ein Mädchen bricht zusammen, es hat einen Schock erlitten ...

Ich erinnere an den Hilferuf der Lehrer: *Offener Brief beschreibt Verzweiflung und Chaos in Frankfurts Schulen*⁴ (März 2017) und: *Philologenverband rechnet mit „starken Integrationsproblemen“ in Schulen*⁵ (März 2017).⁶

Aber auch der Leistungsdruck⁷ gehört offensichtlich zur *„Strategie der Spannung“*. Nach den Dokus *Schüler in der Leistungsfalle – Durchgeplant und ausgebrannt* und *Stressfaktor Schule – Sind unsere Kinder überfordert?* schrieb ich in Artikel 2291 (S. 3):

³ <http://www.bild.de/regional/hamburg/messer/schueler-ersticht-schueler-im-unterricht-40540000.bild.html>

⁴ Siehe Artikel 2290

⁵ Siehe Artikel 2291 (S. 1/2)

⁶ Weitere Gewalttaten an den Schulen: siehe (u.a.) Artikel 2291 (S. 2/3)

⁷ Ich kann als Lehrer sagen, daß Kinder lernen wollen. Man braucht die Noten nicht. Wenn Kinder nicht aufmerksam sein können, dann brauchen sie therapeutische Hilfe – da nützt der Notendruck auch nichts. Mit Jugendlichen kann man sprechen, wenn sie "keine Lust zum Lernen haben" und ihnen aufzeigen, welche Noten sie (offiziell) hätten (usw.). Wichtig ist aber, daß die Jugendlichen umfassend gebildet und in der Geschichte aufgeklärt werden. Sie müssten beim Verlassen der Schule in der Lage sein, jede Neuveröffentlichung auf Lüge und Wahrheit hin zu analysieren. Im übrigen ist unser staatliches Schulsystem krank, weil der Staat nichts in der Schule verloren hat (freies Geistesleben). Es gäbe viele Probleme nicht, wenn jeder Schüler eine musikalische Ausbildung bekäme und Bach-Chöre ein zentraler Bestandteil des Schulalltags wäre ...

Unser Schulsystem traumatisiert die Kinder und treibt so die individuellen geistigen Impulse, die sie aus dem Vorgeburtlichen mitbringen, heraus.⁸ Der Linksstaat schafft sich damit uniformierte Bürger, die es schwer haben, selbständig zu denken und geistig-spirituelle Gedanken zu fassen.

Auch schon vor der Grenzöffnung im Herbst 2015 war Gewalt an den Schulen ein Thema:⁹

17. Mai 2010, 21:31 Uhr Gewalt an Schulen

Mobbing, Missbrauch, Messerattacken



Ein 15-jähriger Schüler in Berlin schlägt seinem Rektor mit einem Kartenständer den Kopf blutig. Zwei Schülerinnen drohen ihrer Erfurter Gesamtschule einen Amok-Lauf an. In Frankfurt werden drei 14 Jahre alte Schüler von einer Gruppe älterer Jugendlicher auf offener Straße überfallen und beraubt ...

Zurück zum Schülermord in Lünen. Die *Stuttgarter Nachrichten* stellte in Zusammenhang mit "Lünen" unter dem Titel *Tatort Schule* eine *Chronik über die Gewalt an deutschen Schulen* auf (s.u.).¹⁰ Das interessante dabei ist, daß die *Gladio*-Massaker ("Amokläufe" mit den meisten Todesopfern) – offiziell begangen von deutschen Schülern – mit aufgeführt werden, sodaß man in den Talkrunden in Bezug auf gewalttätige Schüler mit Migrationshintergrund immer sagen kann: "Was wollen Sie denn, die meisten Todesopfer wurden durch Robert Steinhäuser ("Erfurt"¹¹) und Tim Kretschmer ("Winnenden"¹²) verübt!"

Die *Gladio*-Planung für "Erfurt" und "Winnenden" werden somit auch in einem größeren Zusammenhang ("Strategie der Spannung" durch *Migrations-Agenda* und *Multi-Kulti*) verständlich. – Wirklich "geschickt" gemacht ... Die *Chronik der Stuttgarter Nachrichten* beginnt entsprechend auch mit "Erfurt": 26. April 2002: *In Erfurt (Thüringen) erschießt ein 19-jähriger ehemaliger Gymnasiast im Gutenberg-Gymnasium 16 Menschen und sich selbst.*

(Fortsetzung folgt.)

⁸ Siehe meine Schrift *Der innere Impuls der Waldorfpädagogik*, Kapitel I

⁹ <http://www.sueddeutsche.de/karriere/gewalt-an-schulen-mobbing-missbrauch-messerattacken-1.488485>

¹⁰ <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.gewalt-an-deutschen-schulen-eine-chronik-tatort-schule.98b1271d-2116-414a-8be8-6276293a80c9.html>

¹¹ Siehe unter *Winnenden/Wendlingen* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

¹² Siehe unter *"Erfurter Amoklauf"* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>